

# PRESSEINFORMATION



19. Mai 2014

## Ehrennadel des Landes für Karl Gröger

### **Bürgermeister a. D. im Kornhaus ausgezeichnet**

In einer kleinen Feierstunde im Dessauer Kornhaus wurde heute Bürgermeister a. D. Karl Gröger die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt verliehen.

Gewürdigt wurden mit der Auszeichnung die vielfältigen Verdienste, die er sich als Baudezernent der Stadt Roßlau, ab 1995 dann als Beigeordneter und Baudezernent der Stadt Dessau, ab 2007 in gleicher Funktion bei der Stadt Dessau-Roßlau erwarb. Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Oberbürgermeister Hans-Georg Otto leitete er von November 2006 bis Juni 2007 die Geschicke der Doppelstadt als amtierendes Stadtoberhaupt.

So hat sich Bürgermeister a. D. Gröger u. a. verdient gemacht mit seinem Engagement für den Ausbau der B 184 zwischen Leipzig und Heyrothsberge, wo es ihm gelang, die Interessen aller beteiligten Kommunen zu bündeln und die Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan zu erreichen. Weitere herausragende Beispiele seines Wirkens waren die Konversion ehemals militärischer Flächen in Wohnbaugebiete (Roßlau, Kochstedt), die Nachnutzung brachliegender Industriearale (Waggonbau, Magnetbandfabrik), der Bau des Europadorfes in Meinsdorf sowie die erfolgreiche Teilnahme an der Internationalen Bauausstellung (IBA) 2010.

Stets hat er sich unter Zurückstellung persönlicher Interessen unermüdlich in den Dienst der Stadt und der Bürgerinnen und Bürger gestellt. Auch im Ruhestand ist er weiterhin jederzeit bereit, zu helfen und Unterstützung zu geben, wo sein Rat und Mittun gefragt sind.